



CFO Survey Frühjahr 2017

Ausblick Mittelstand

Mai 2017

CFO Survey Frühjahr 2017

Deloitte CFO Survey – Insights zur Lage deutscher Konzerne



Über den Deloitte CFO Survey

Der Deloitte CFO Survey reflektiert die Einschätzungen und Erwartungen von CFOs deutscher Großunternehmen und des gehobenen Mittelstands zu makroökonomischen, unternehmensstrategischen und finanzwirtschaftlichen Themen. Der Survey wird in einem halbjährlichen Turnus durchgeführt und hat zum Ziel, Trends und Trendbrüche zu identifizieren.



Methodik

Die vorliegende Studie ist der 11. deutsche Deloitte CFO Survey. Die Befragung wurde online im Zeitraum zwischen dem 14. März und dem 04. April 2017 durchgeführt. 150 CFOs deutscher Großunternehmen und des Mittelstands haben an der Befragung teilgenommen. 51% der teilnehmenden Unternehmen erzielen einen Umsatz von bis zu einer Milliarde Euro, 48% über eine Milliarde.

Index: Bei einigen Fragen wird ein Indexwert angegeben, bei dem der Saldo aus der positiven und der negativen Antworten ermittelt wird. Bei dieser Methode werden Antworten „in der Mitte“ neutral gewertet.

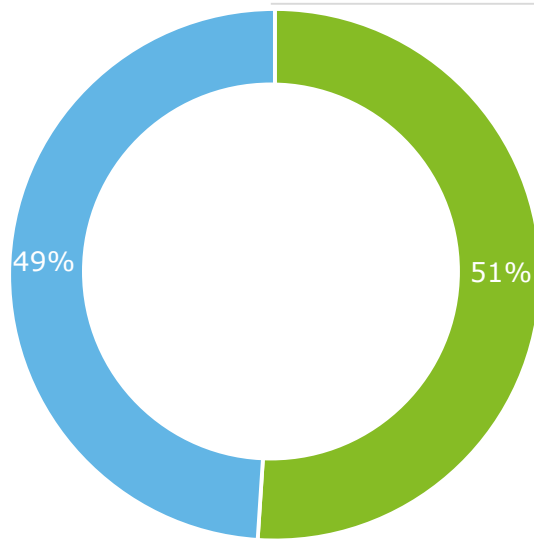


Teilnehmerstruktur

150 CFOs aus deutschen Großunternehmen und dem gehobenen Mittelstand haben teilgenommen

Umsatz

Befragte Unternehmen nach Umsatz

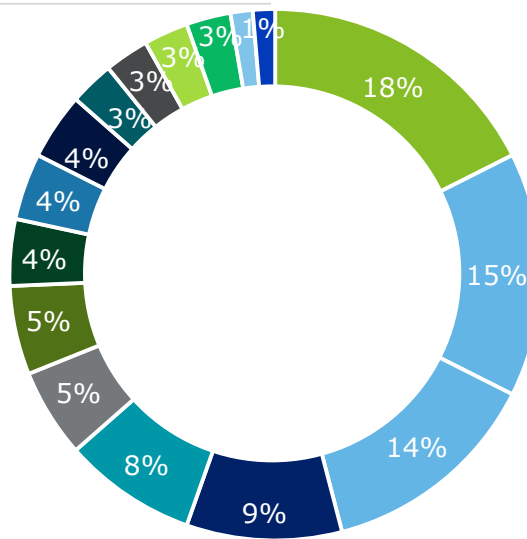


■ Mittelstand (≤1. Mrd. €)

■ Großunternehmen (>1 Mrd. €)

Branchenzugehörigkeit

Mittelstand nach Branche



- Maschinenbau/Industriegüter
- Konsumgüterindustrie
- Immobilienbranche
- Handel
- Bankwesen
- Bauwesen
- Medien
- Chemische Industrie
- Transport & Logistik
- Gesundheitswesen
- Energiesektor
- Versicherungsbranche
- Technologie
- Telekommunikationsbranche
- Automobilindustrie
- Pharmaindustrie



CFO Survey Frühjahr 2017

Trotz guter Wirtschaftslage - Politische Risiken bestimmen zunehmend die Agenda des Mittelstands

 01

Konjunktur & Wirtschaftslage
97% der Mittelstandsunternehmen bewerten die aktuelle Lage Deutschlands als gut oder sehr gut

 02

Geschäftsaussichten & Strategie
Der Mittelstand möchte weniger neue Jobs schaffen und mehr investieren

 03

Politische Risiken
Mittelstands-CFOs sehen ihr Geschäft durch Populismus und Protektionismus bedroht

 04

Digital Finance
Unternehmen investieren in Analytics Anwendungen zur besseren Entscheidungsunterstützung



Konjunkturaussichten & Wirtschaftslage

Die Wirtschaftslage Deutschlands wird von fast allen CFOs positiv bewertet, für die USA erwartet der Mittelstand hingegen eine Verschlechterung der Wirtschaftsaussichten



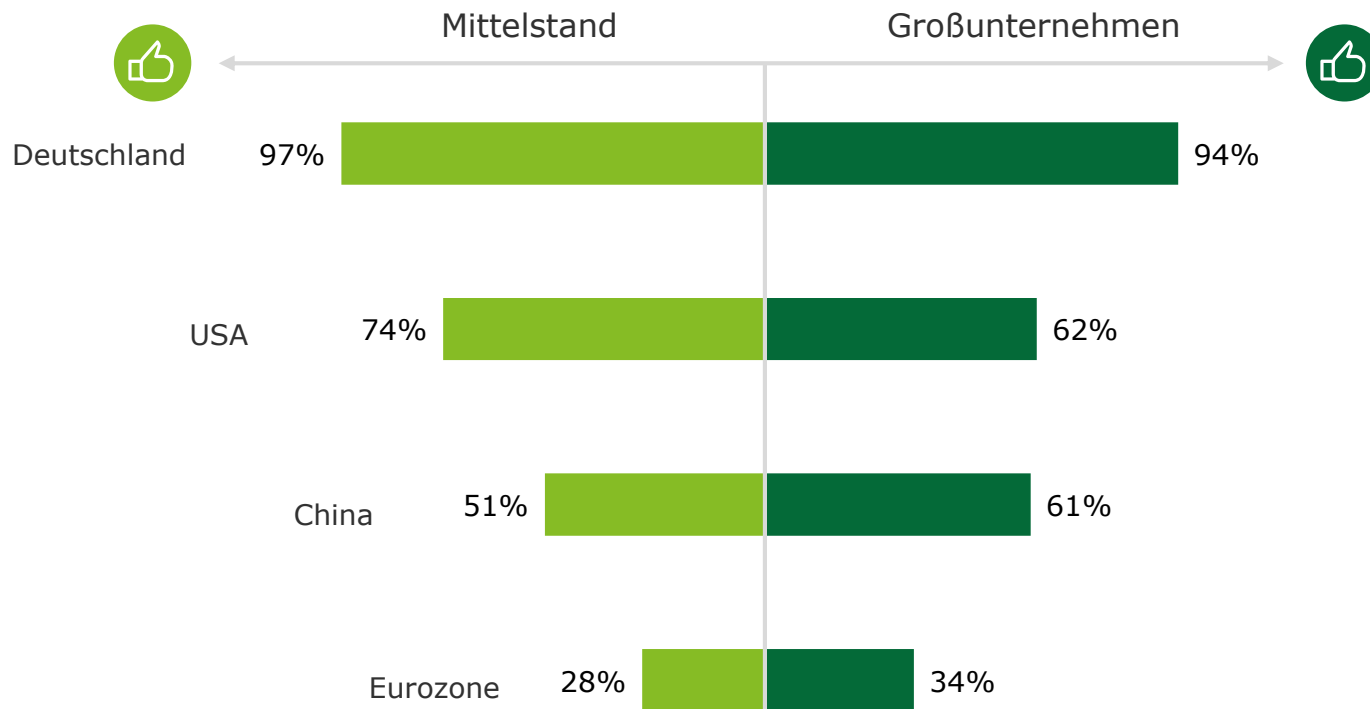
Wirtschaftslage/-aussichten

97% aller Mittelstands-CFOs bewerten die aktuelle Lage in Deutschland als gut oder sehr gut

Wirtschaftslage

Wirtschaftsaussichten

Frage: Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage in den folgenden Ländern/Regionen? Index-Wert



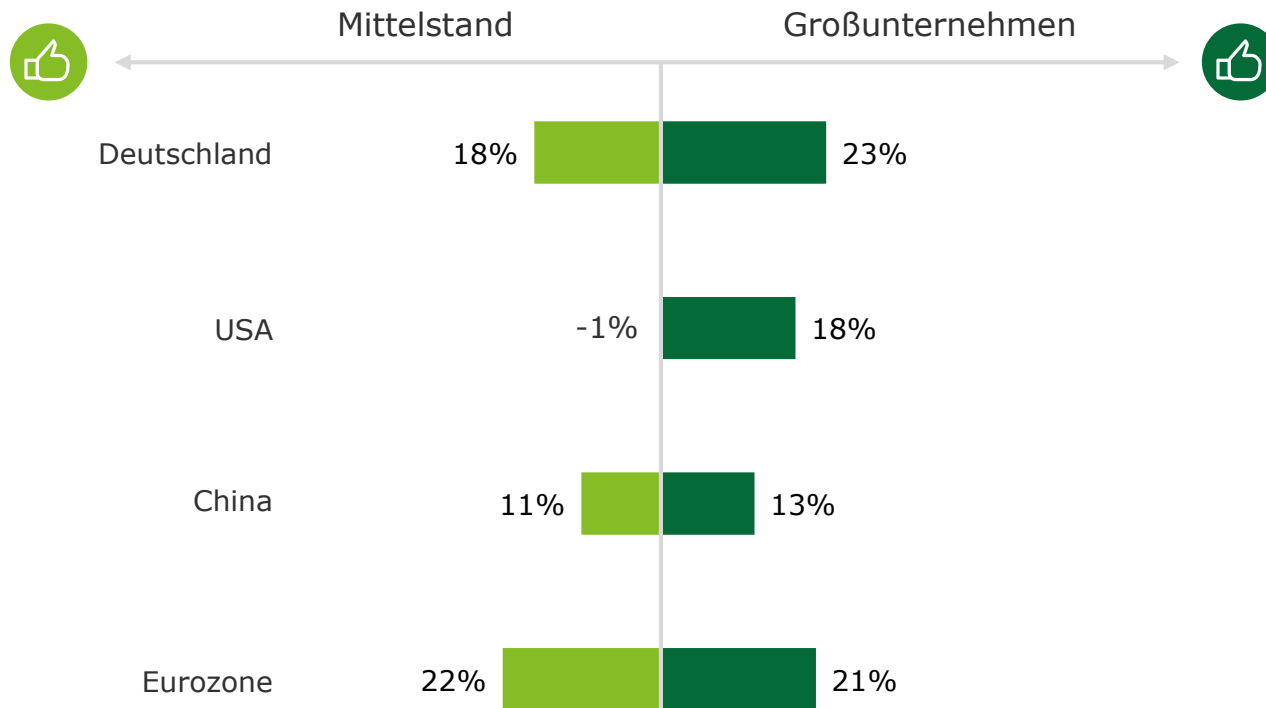
Wirtschaftslage/-aussichten

Außer in die USA erwartet der Mittelstand einen anhaltenden Wirtschaftsaufschwung in den genannten Regionen

Wirtschaftslage

Wirtschaftsaussichten

Frage: Was erwarten Sie für die wirtschaftliche Lage in einem Jahr in den folgenden Ländern/Regionen? Index-Wert



Geschäftsaussichten & Strategie

Geschäftsaussichten verbessern sich leicht, während die Erwartungen an steigende Umsätze sinken



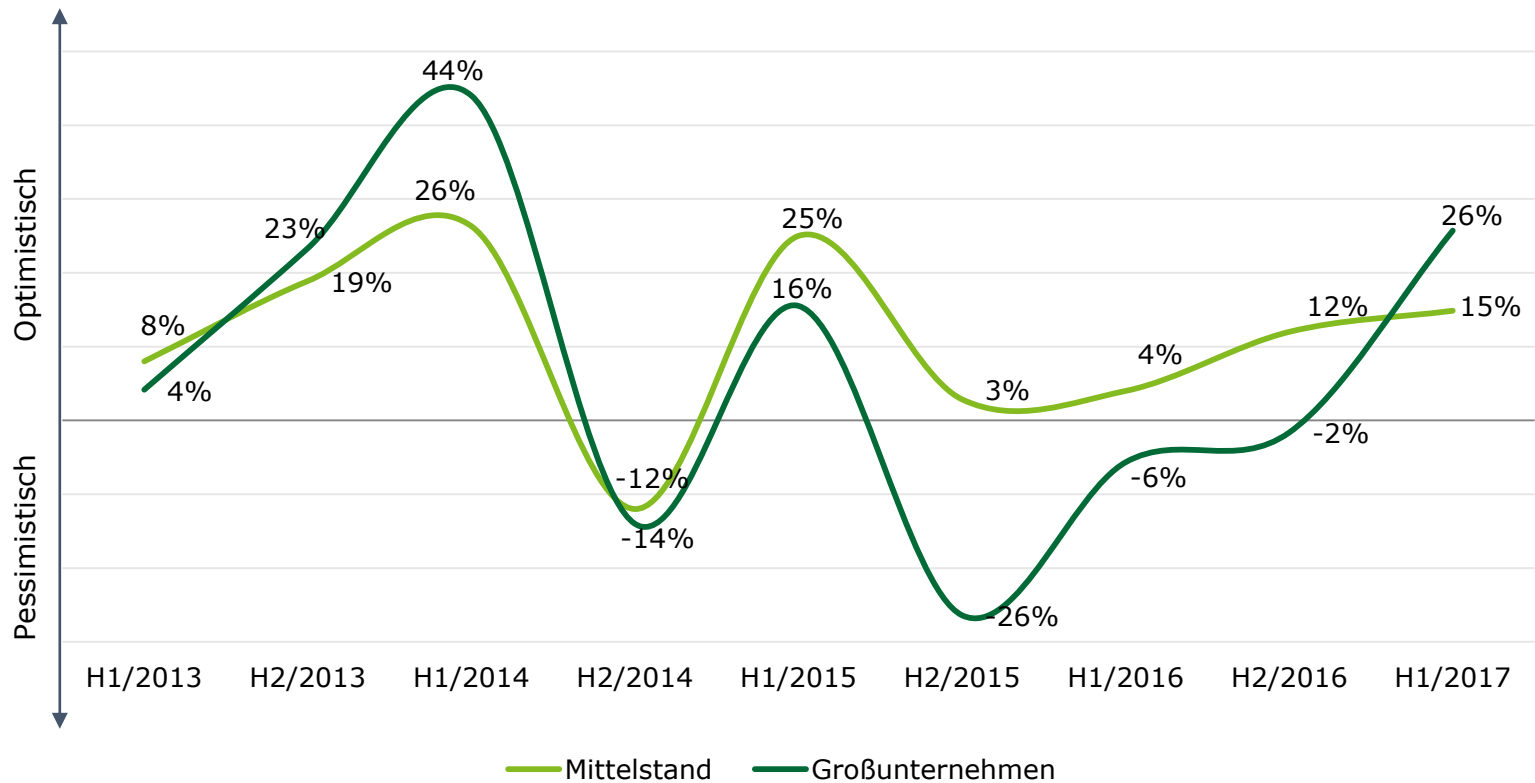
Geschäftsaussichten

Trotz leichtem Aufwärtstrend sind die Geschäftsaussichten erstmals seit 2014 niedriger als bei Großunternehmen

Geschäftsaussichten

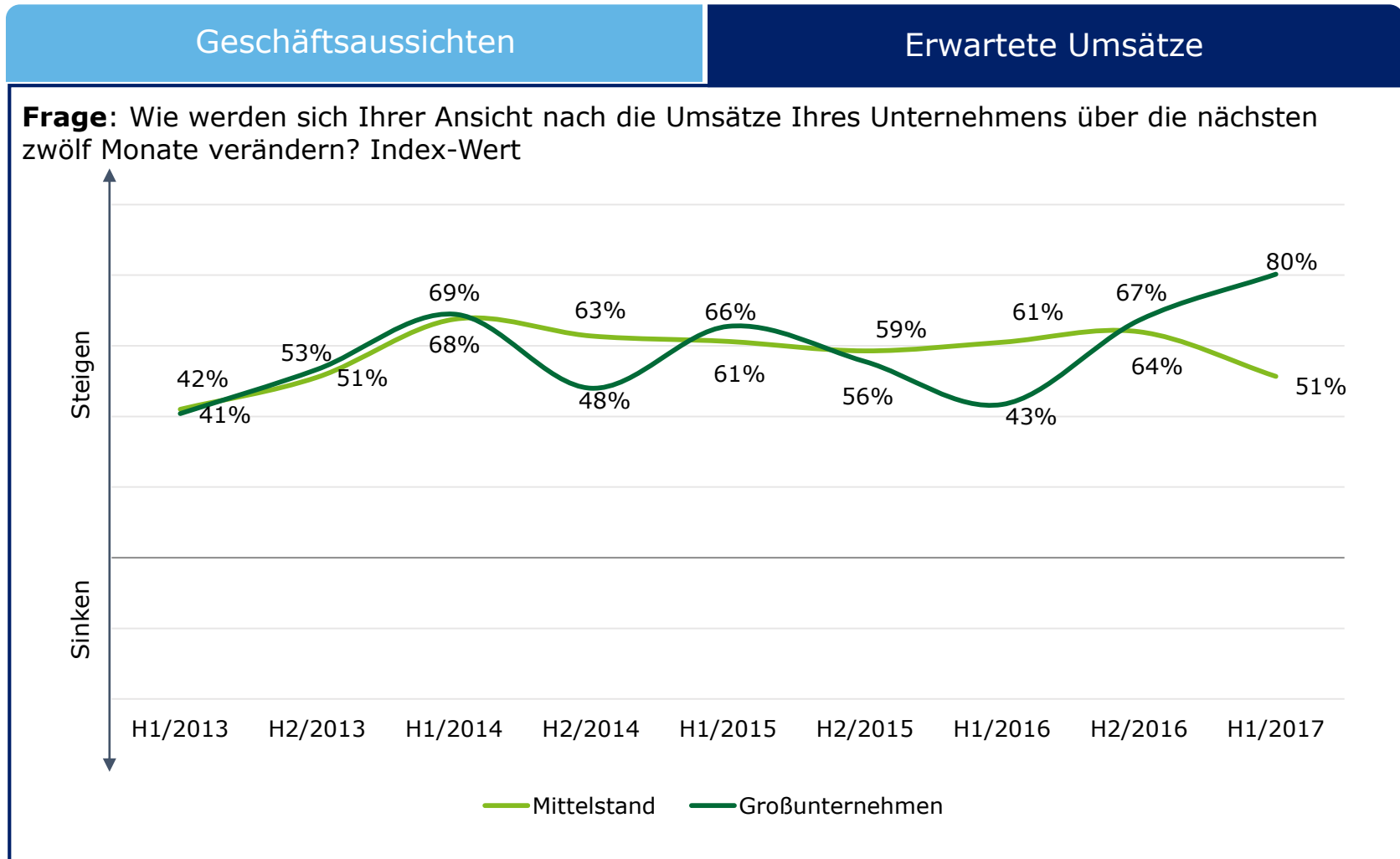
Erwartete Umsätze

Frage: Wie beurteilen Sie die momentanen Geschäftsaussichten Ihres Unternehmens im Vergleich zu den Aussichten vor drei Monaten? Index-Wert



Geschäftsaussichten

Ein Grund für die nur leichte Zunahme der Geschäftsaussichten könnten sinkende Erwartungen steigender Umsätze sein



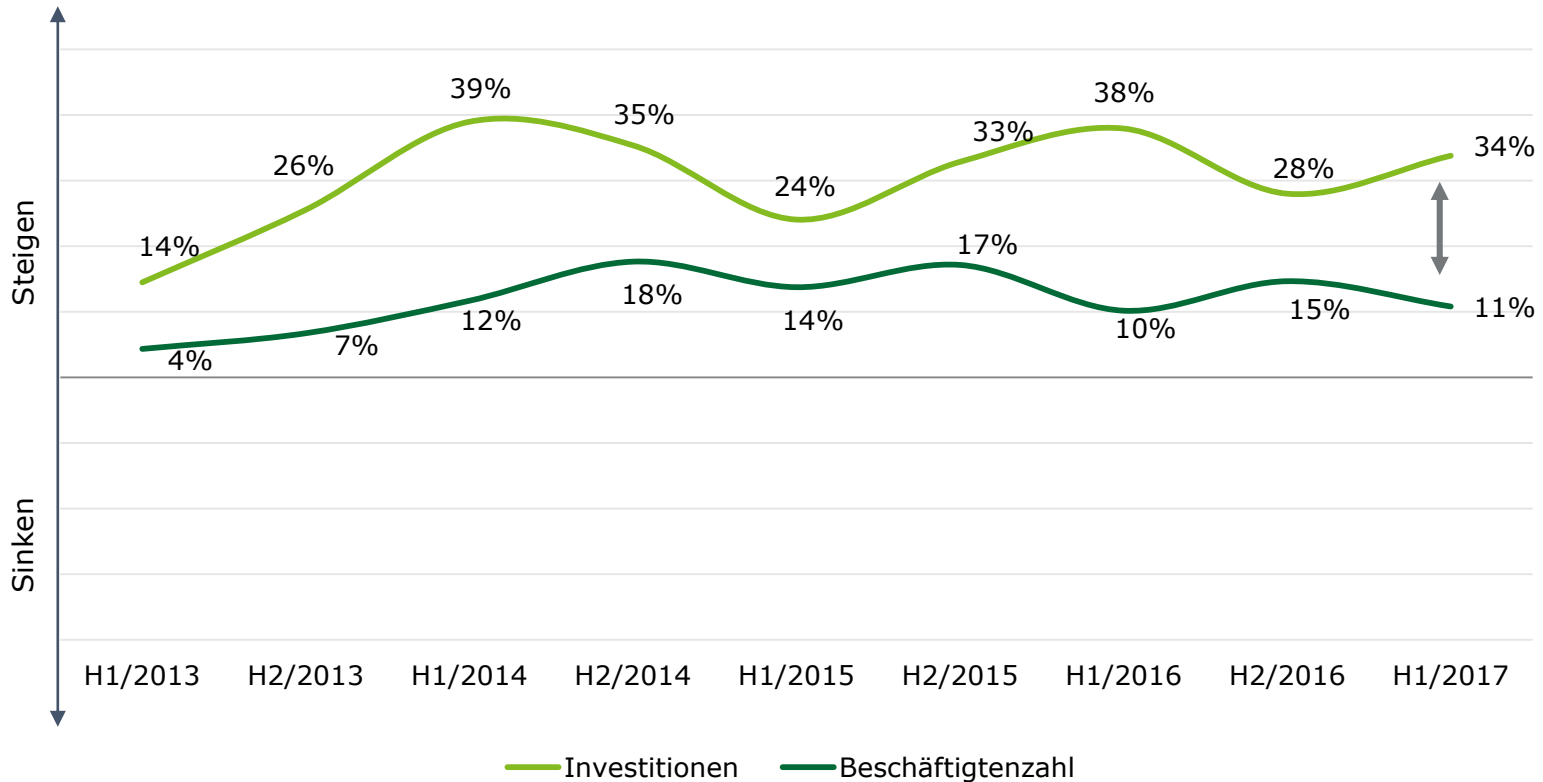
Kennzahlen und Strategie

Im kommenden Jahr will der Mittelstand weniger neue Jobs schaffen, dafür aber mehr investieren

Investitionen/Neueinstellungen

Unternehmensstrategien

Frage: Wie werden sich Ihrer Ansicht nach die Beschäftigtenzahl und Investitionen Ihres Unternehmens über die nächsten zwölf Monate verändern? Index-Wert



Unternehmensstrategien

Kostensenkungen und die Einführung neuer Produkte genießen in den kommenden zwölf Monaten hohe Priorität

Investitionen/Neueinstellungen

Unternehmensstrategien

Frage: Welche der folgenden Geschäftsstrategien werden für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten hohe Priorität haben?



Defensive Strategien

69%



Kostensenkung

34%



Erhöhung des operativen Cash Flows

16%



Reduzierung der Verschuldung

9%



Verkauf von Vermögenswerten



Offensive Strategien

68%



Einführung neuer Produkte

31%



Expansion in neuer Märkte

30%



Wachstum durch Firmenübernahme/-zukäufe

30%



Erhöhung der Investitionsausgaben (CAPEX)



Politische Risiken

Der Mittelstand kämpft weiterhin mit dem Fachkräftemangel und stellt sich zugleich auf steigenden Populismus und Protektionismus ein



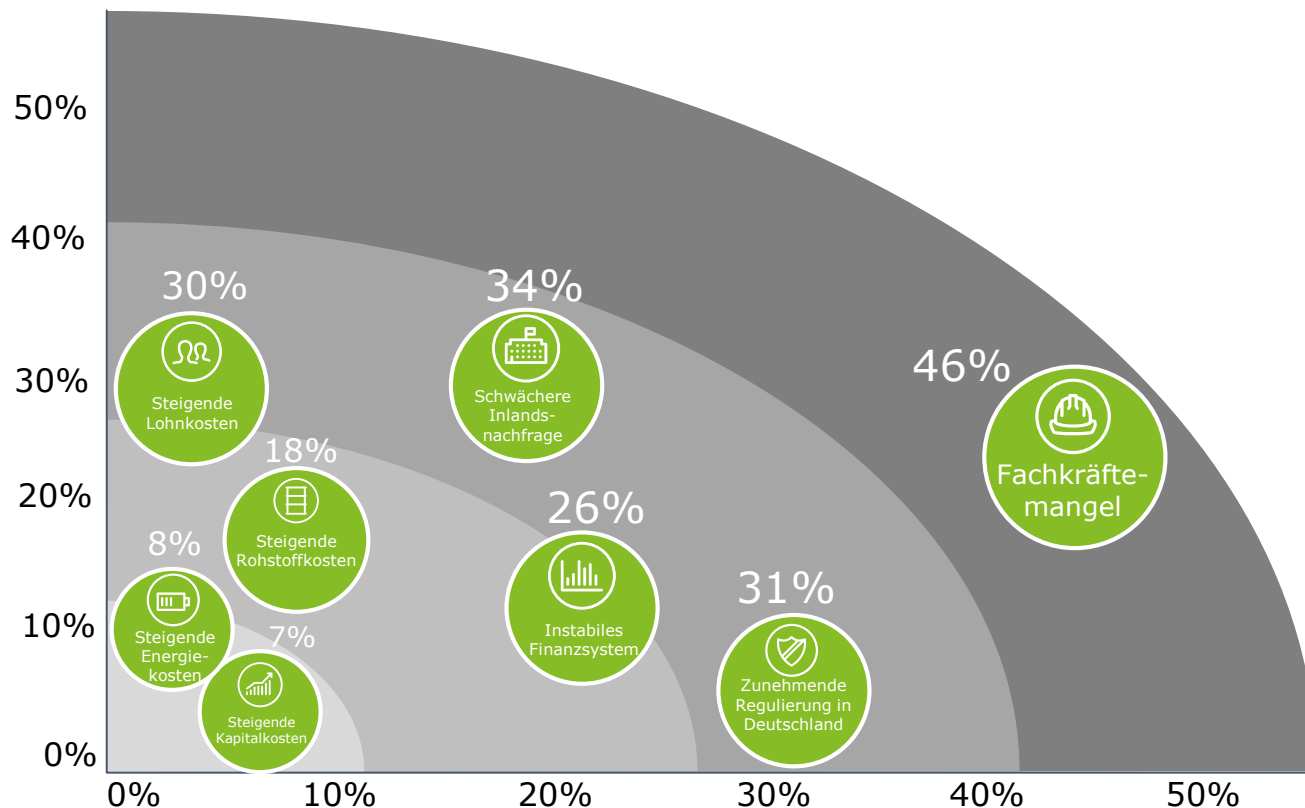
Risikofaktoren

Für fast jedes zweite Mittelstandsunternehmen stellt der Fachkräftemangel ein hohes Risiko dar

Binnenwirtschaftliche Risiken

Internationale Risiken

Frage: Welche der folgenden Faktoren stellen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten ein hohes Risiko dar? (Mehrfachnennungen möglich)



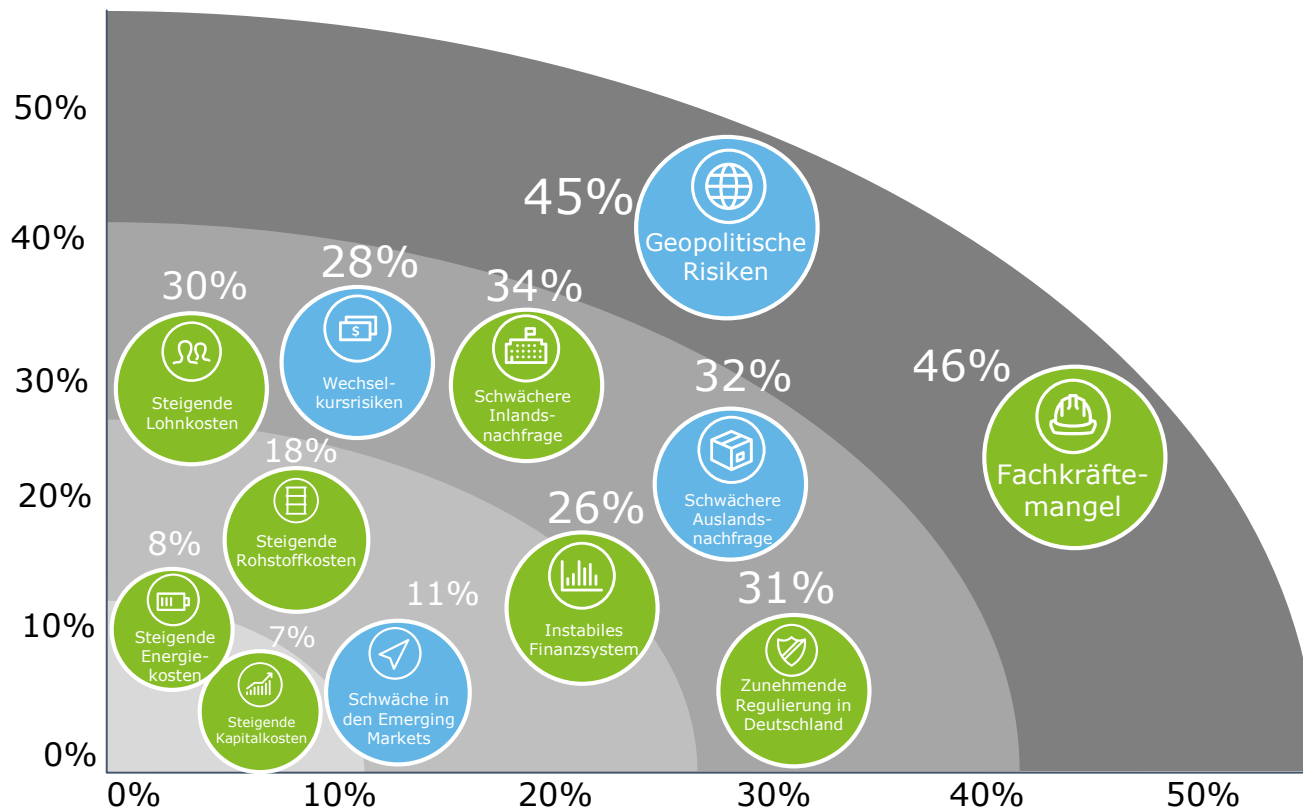
Risikofaktoren

Der Einfluss geopolitischer Risiken auf den Mittelstand ist jedoch ebenfalls spürbar

Binnenwirtschaftliche Risiken

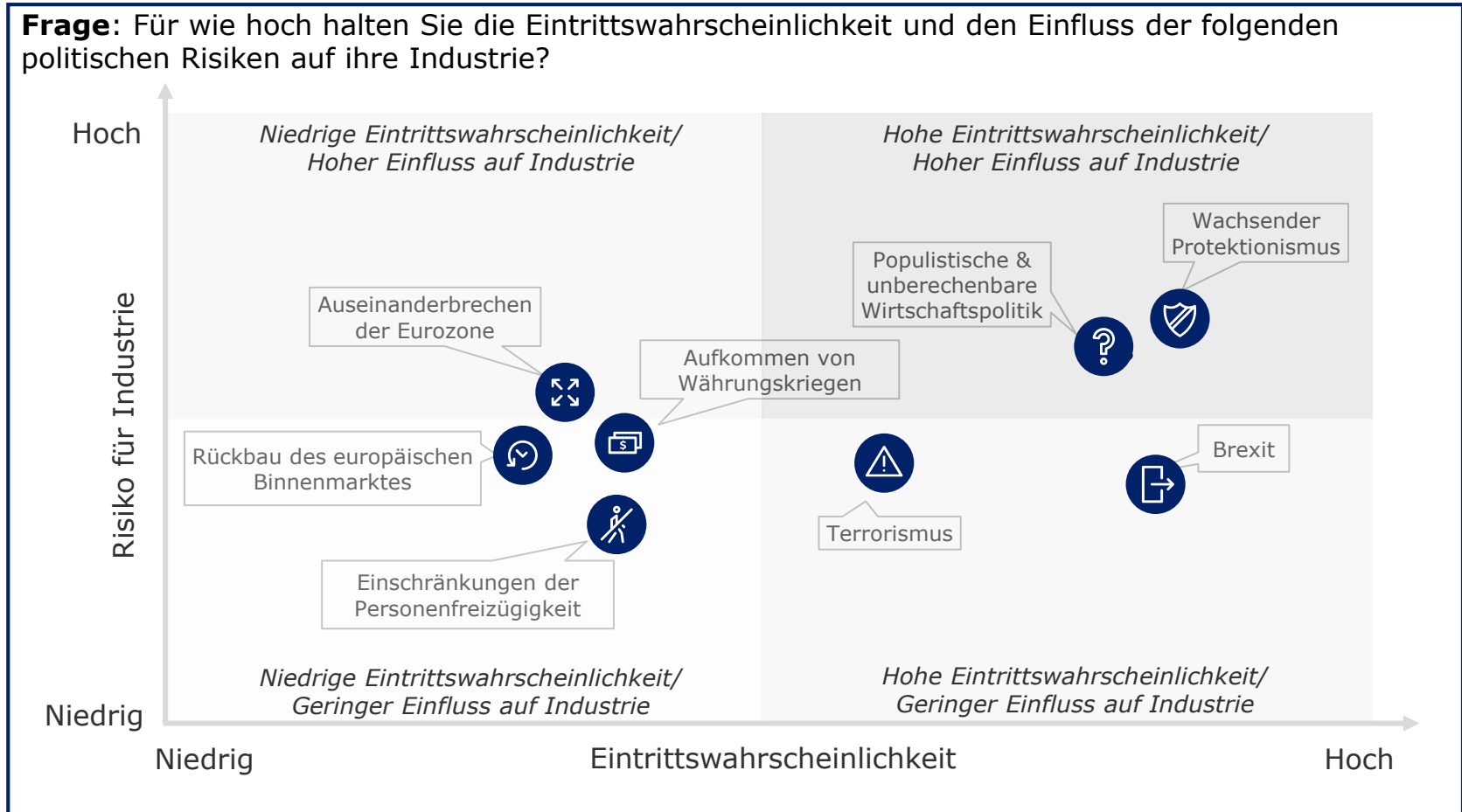
Internationale Risiken

Frage: Welche der folgenden Faktoren stellen für Ihr Unternehmen in den nächsten zwölf Monaten ein hohes Risiko dar? (Mehrfachnennungen möglich)



Politische Risiken

Insbesondere wachsender Protektionismus und eine populistische Wirtschaftspolitik werden als reale Risiken gesehen



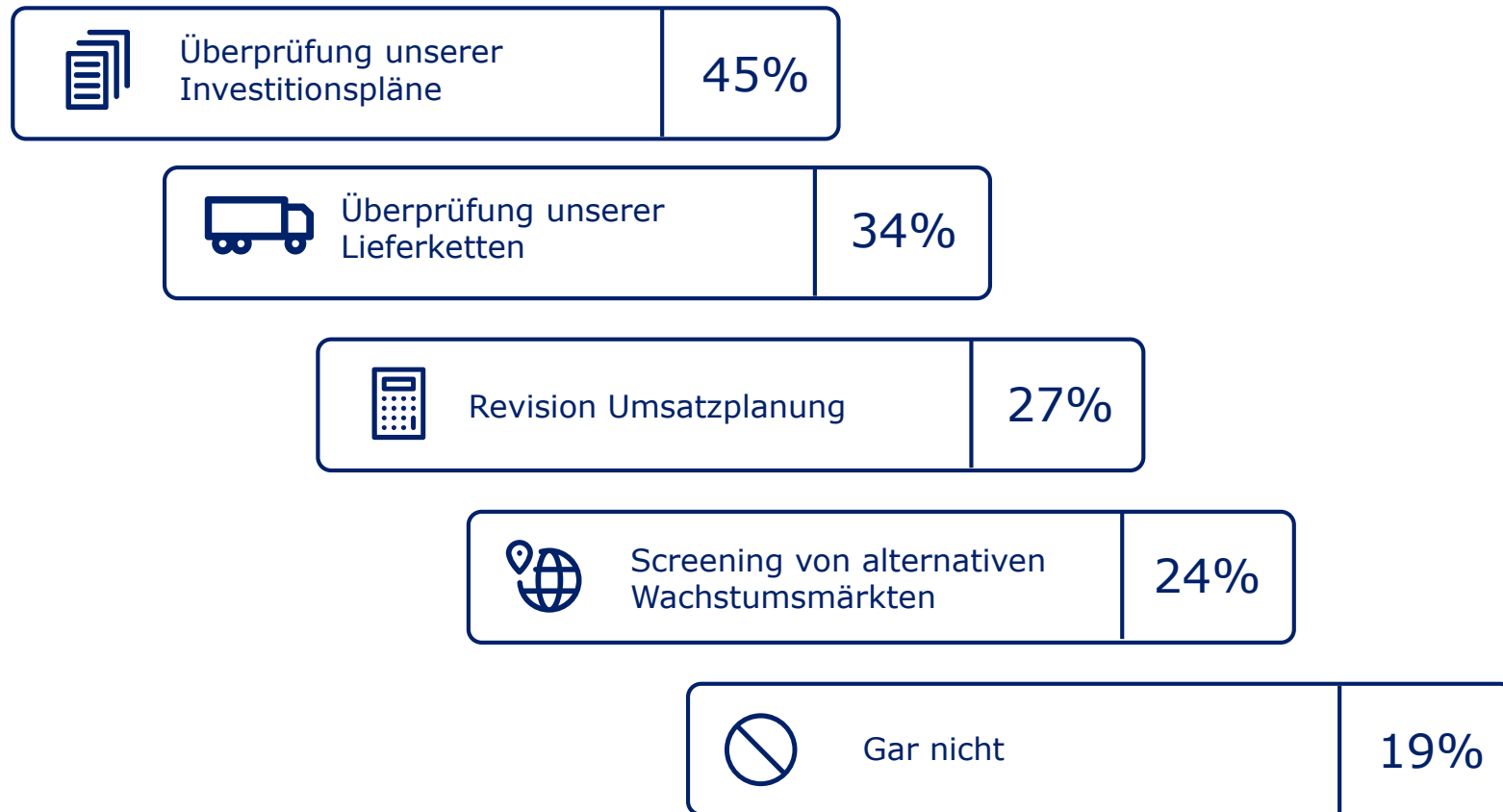
Reaktionen auf politische Risiken

45% überprüfen ihre Investitionspläne, aber jedes fünfte Unternehmen reagiert gar nicht auf politische Risiken

Strategische Reaktion

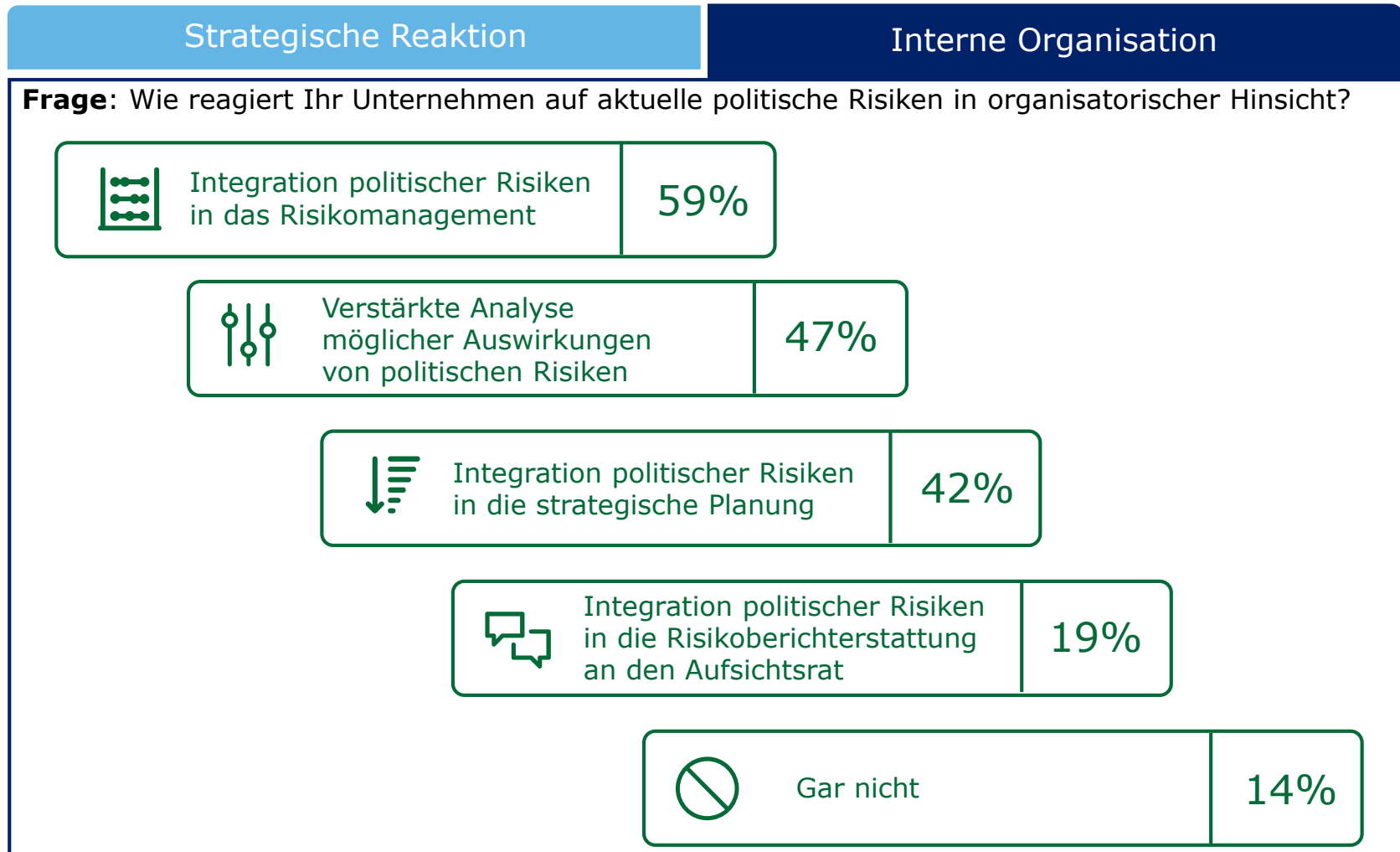
Interne Organisation

Frage: Wie reagiert Ihr Unternehmen auf aktuelle politische Risiken in strategischer Hinsicht?



Reaktionen auf politische Risiken

60% der Unternehmen haben politische Risiken in ihr Risikomanagement integriert, 47% analysieren diese verstärkt











Digital Finance

Analytics Anwendungen werden vom Mittelstand verstärkt zur Analyse des operativen Geschäfts genutzt



Digital Finance

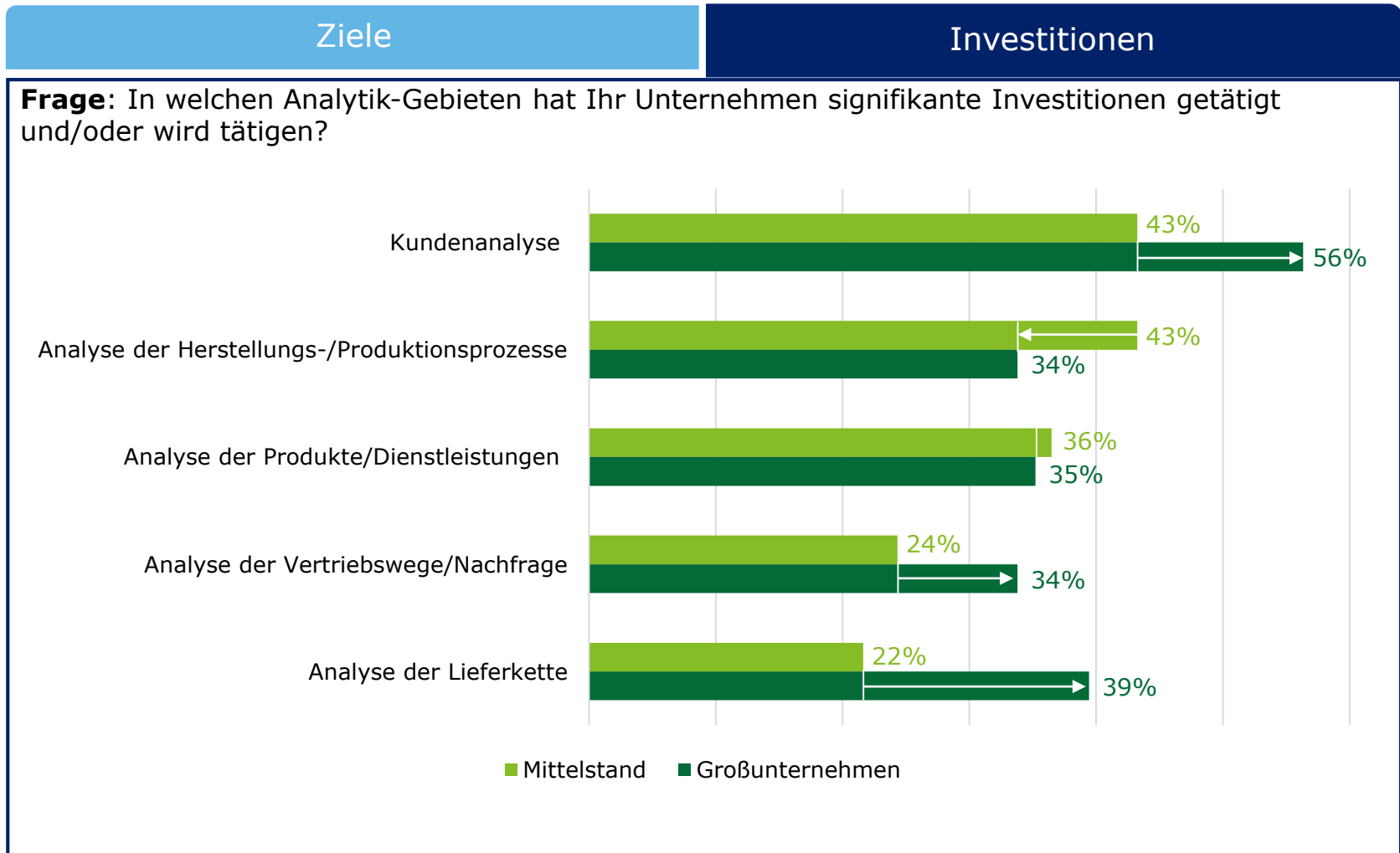
Fast 60% des Mittelstands verfolgt mit Data Analytics eine Verbesserung der Entscheidungsunterstützung

Ziele		Investitionen	
Frage: Was sind die Hauptziele Ihres Unternehmens bei den Analytics Investitionen?			
		Mittelstand	Groß- Unternehmen
	→ 	Verbesserte Entscheidungsunterstützung bei operativer Leistung, Optimierungsinitiativen und Investitionen	58%
	→ 	Automatisierung von Finanzprozessen zur Kostenreduzierung	57%
	→ 	Visualisierung von operativen Geschäftsdaten zur Analyse von Unternehmensperformance, Trends und Chancen	46%
	→ 	Optimierung von Shared-Services-Prozessen zur Verbesserung der Effektivität und Effizienz	38%
	→ 	Auswertung von Kundendaten zur Steigerung des Einkaufserlebnisses, der Kundenbindung und des Kundenservices	39%



Digital Finance

Die Investitionen der Großunternehmen zeigen dem Mittelstand ein Potenzial für mehr Investitionen in Data Analytics



Zusammenfassung

Die Kernergebnisse im Überblick



Konjunktur- und Geschäftsaussichten

- 97% der CFOs bewerten die **wirtschaftliche Lage** Deutschlands gut oder sehr gut
- Die aktuelle Wirtschaftslage der USA wird ebenfalls sehr positiv gesehen, auch wenn die Aussichten für die kommenden 12 Monate negativ sind



Geschäftsaussichten und Unternehmensstrategie

- Die **Geschäftsaussichten** befinden sich weiterhin in ein positiven Wachstumstrends
- Die Erwartungen der **Umsatzentwicklungen** sinken auf den niedrigsten Wert seit 2013
- Kostensenkungen und die Einführung neuer Produkte genießen in den kommenden zwölf Monaten hohe Priorität innerhalb des Mittelstands



Politische Risiken

- **Politische Risiken** üben zunehmend Einfluss auf die Agenda deutscher Mittelstandsunternehmen aus. Die überwiegende Mehrheit sieht **Protektionismus und populistische Wirtschaftspolitik** als reale Gefahren für ihre Geschäftstätigkeit
- **Unternehmen reagieren auf politische Risiken** sowohl in strategischer als auch in organisatorischer Hinsicht. 60% der Unternehmen haben politische Risiken in ihr Risikomanagement aufgenommen, 45% überprüfen ihre Investitionspläne



Digital Finance

- Der Mittelstand investiert zunehmend in Analytics Anwendung. Dabei liegt der Fokus auf Analyse Tools zur Entscheidungsunterstützung des operativen Geschäfts



Ihre Ansprechpartner

Mittelstandsprogramm



Lutz Meyer
Partner
Leiter Mittelstandsprogramm
Tel: +49 211 8772 3502
lmeyer@deloitte.de



Markus Seiz
Director
Mittelstandsprogramm
Tel: +49 711 16554 7699
mseiz@deloitte.de

Research



Dr. Alexander Börsch
Director
Leiter Research
Tel: +49 89 29036 8689
aboersch@deloitte.de



Mark Bommer
Senior Analyst
Research
Tel: +49 89 29036 7039
mbommer@deloitte.de

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für mehr als 244.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.

Diese Präsentation enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.